

Silke Martini

Rechtsanwältin, Soziologin, Mediatorin

Wildermuthring 46

22415 Hamburg

Tel. 040 - 520 85 06

silke.martini@gekoconsultings.de

www.gekoconsultings.de

Seminarangebot

25. und 26. Februar 2026 in Hamburg

Gleichstellungspolitik - quo vadis?

Art. 3 (2) GG verpflichtet den Staat darauf, für die Durchsetzung der tatsächlichen Chancengleichheit von Frauen und Männern zu sorgen. Der institutionelle Ausdruck dafür findet sich in den Gleichstellungsgesetzen des Bundes und der Länder. Gleichstellungsbeauftragte sollen dazu beitragen die Chancengleichheit durch geschlechtergerechte Strukturen in die Wirklichkeit zu übertragen. Sie erfüllen damit einen Verfassungsauftrag.

Fraglich ist, ob dieser Auftrag sich unter aktuellen Gesichtspunkten noch auf ein gemeinsames gesellschaftliches Verständnis von Gleichstellungspolitik bezieht.

Ist „Gender“ noch als soziale Kategorie und als Handlungsansatz für gleichstellungspolitische Maßnahmen präsent, oder wird darunter lediglich eine Sprachregelung verstanden? Wie verhält sich Frauenförderung zum Thema „Diversity“ und was wird heute unter Feminismus verstanden? Wie steht es um gezielte Schutzräumen und Maßnahmen des Nachteilsausgleiches für Frauen?

Das Seminar soll eine Orientierung zum aktuellen Stand der Diskussion um Chancengleichheit und Frauenrechte geben und Raum lassen für eine Einordnung der zu verzeichnenden Tendenzen und Strömungen.

Seminarkosten: 820,- € plus MwSt

Aus den Inhalten:

Die Entwicklung der Gleichstellungsrechtes
Historischer Abriss
Vom Parlamentarischen Rat zum Art 3 (2) GG
Nachteilsausgleich aus Art 3 (2) S.2 GG und
Der Auftrag der Gleichstellungsbeauftragten

Die drei Ebenen der Gleichstellungspolitik
Politisch, betrieblich, persönlich

- Zielsetzung und Bestandsaufnahme
- Handlungsansätze
- Gender, Sex, sexuelle Identität?
- Begriffsklärung und Abgrenzung

Zivilrechtliche Diskriminierungsverbote
Die Tatbestandsmerkmale des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG)
und die soziale Kategorie Geschlecht.
„Gender in Diversity“ als gleichstellungspolitischer Auftrag

Die Instrumente der Gleichstellungspolitik
Gesellschaftspolitische Handlungsfelder

- Frauenförderung
- Gender Mainstreaming
- Managing Diversity

Neue Tendenzen der Gleichstellungspolitik
Von LGBTQ zu „Tradewives“?
Was ist heute Feminismus ?

Das Gesetz über die Selbstbestimmung des Geschlechtseintrages (SBGG) und seine
Auswirkungen auf Frauenpolitik.
Überblick über die wesentlichen Bestimmungen des Gesetzes.
Erfahrungsaustausch

Durchführung:

Rechtsanwältin Silke Martini, Gekoconsultings Hamburg
Methoden: Theorie-Input, Diskussion u. Gruppenarbeit

Für die Teilnahme an dieser Schulung besteht gem. GleichstG des Bundes und der Länder, sowie § 37(6) BetrVG, § 46(6) BPersVG, § 37(1) MBG SH, § 39(1) PersVG MV, sowie der entsprechenden Regelungen des SGB IX ein Anspruch auf Freistellung, Gehaltsfortzahlung und Kostenübernahme durch den Arbeitgeber.

Tagungshotel

Das Seminar findet statt im **Hotel The Scotty**, Kurt-Schumacher-Allee 14, 20097 Hamburg
Telefon: [040 743250400](tel:040743250400). Das Hotel und die Hamburger Innenstadt (Weihnachtsmärkte) sind fußläufig vom Hauptbahnhof Hamburg erreichbar.

Im Hotel ist ein Zimmerkontingent unter dem Buchungscode „Gekoconsultings“ abrufbar
Bitte melden Sie sich direkt im Hotel für die Übernachtung an.

Kosten der Unterbringung:

Übernachtung zum Preis von 115,- € pro Nacht (Frühstück zubuchbar)

zzgl. **Tagespauschale** für Tagungstechnik und Verpflegung 85,- € pro Tag

Diese Kosten sind direkt mit dem Hotel abzurechnen (s. Kostenübernahmeerklärung).
Die Tagungspauschale fällt auch dann an, wenn nicht im selben Hotel übernachtet wird.

Das Seminar beginnt am 25.02.2026 um 10.00 Uhr und endet am 26.02.2026 um 15.00 Uhr